

Gemeindemedien, 02.12.2024

Mit Rechen, Krampen und Balkenmäher im Einsatz für das Naturdenkmal Trockenrasen

Zahlreiche Freiwillige setzten sich diesen November für die artenreichen Trockenrasen direkt an der Gemeindegrenze von Oberwaltersdorf und Ebreichsdorf ein. Unter fachlicher Betreuung durch die Biolog:innen des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken wurden die bunt blühenden und insektenreichen Flächen gepflegt – somit können die biologisch wertvollen Offenlandlebensräume auch in Zukunft bestehen.

Schon durch die jährlichen Pflegemaßnahmen der vergangenen Jahre haben sich die Flächen so gut entwickelt, dass sie nun seit einem Jahr als Naturdenkmal ausgezeichnet sind – ein großer Erfolg! Sie bilden damit eine Keimzelle der Biodiversität und bieten zahlreichen Pflanzen- und Insektenarten Lebensraum.

Um die Trockenrasen-Flächen auch weiter so gut zu erhalten, griffen auch heuer wieder freiwillige Helfer:innen, darunter fünf Mitglieder der Berg- und Naturwacht, Ortsgruppe Thermenregion-Ost, zu Scheren, Rechen, Krampen, Motorsäge und Balkenmäher. Ein Teil des Teams entfernte Kleingehölze wie Liguster (*Ligustrum vulgare*) und roten Hartriegel (*Cornus sanguinea*) samt Wurzeln nachhaltig von der Fläche. Währenddessen kam auch der Balkenmäher zum Einsatz, um die jährlich notwendige Mahd der Fläche durchzuführen. Dabei wurde ein Teil der Fläche nicht gemäht, um das für viele Arten so wertvolle Mosaik an unterschiedlichen Lebensräumen zu erhalten und Insekten in ihren Überwinterungsstadien nicht gefährden.

Der Erfolg der langjährigen Pflege lässt sich sehen: Arten wie die Adriatische Riemenzunge, eine seltene Orchidee mit einzigartiger Blütenform, wurden mittlerweile auf den Flächen nachgewiesen.

Der Pflegeeinsatz findet in Kooperation von Landschaftspflegeverein Thermenlinie, Berg- und Naturwacht Thermenregion Ost - Oberwaltersdorf, Forstbetrieb der Stadt Wien und den Gemeinden Oberwaltersdorf und Ebreichsdorf statt.

Die Berg- und Naturwacht Thermenregion Ost - Oberwaltersdorf, die Forstbetrieb der Stadt Wien, sowie die Marktgemeinde Oberwaltersdorf und die Stadtgemeinde Ebreichsdorf sind ein wichtiger Teil der Netzwerk Natur Region - des Netzwerks an Menschen für ein Netzwerk an Naturflächen, an der sich bereits 23 Gemeinden, 3 Wiener Bezirke und zahlreiche Vereine, Schulen, Landwirt:innen und Unternehmen der Region Thermenlinie-Wiener Becken beteiligen.

Honorarfreie Verwendung der Bilder im Zuge der Berichterstattung unter Angabe des Copyrights.

Bild 1: Dank vieler engagierter Freiwilliger war die Trockenrasenpflege in unserer Gemeinde ein voller Erfolg. © LPV/J.F. Fischer

Bild 2: Das Schnittgut wurde mit Planen von der Fläche transportiert. © LPV/L. Strobl

Rückfragen an:

Elke Weisz-Emesz

weisz@landschaftspflegeverein.at

Bild 3: Mit dem Balkenmäher wurde die Hälfte der Fläche gemäht. © LPV/A. Mrkvicka

Bild 4: Mit dem Krampen wurden Kleingehölze samt Wurzeln nachhaltig von der Fläche entfernt. © LPV/J.F. Fischer

Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken

Seit 2017 engagieren wir uns als gemeinnütziger Verein für die langfristige Sicherung der biologischen Vielfalt und Klimaschutz in der Region Wiener Becken – Thermenlinie. Dafür bauen wir die Netzwerk Natur Region auf - ein regionales Netzwerk an Menschen und Organisationen, die sich gemeinsam mit Herz und Tatkraft für ein Netzwerk an wertvollen Naturflächen in ihrer Gemeinde und über die Gemeindegrenzen hinweg einsetzen. Davon profitieren Arten, Lebensräume, das Klima und wir Menschen. Für unsere Aktivitäten wurden wir mit dem Josef-Schöffel-Naturschutzpreis des Landes NÖ ausgezeichnet.

Partner sind 23 Gemeinden in Niederösterreich und 3 Wiener Bezirke, Landwirt:innen, Vereine, Schulen, Privatpersonen, Unternehmen, Jägerschaft u.v.m. Neben der Begleitung bei der Anlage und Pflege artenreicher Grünflächen für biologische Vielfalt und Klimaschutz liegt einer unserer großen Schwerpunkte auf Pflegemaßnahmen zur Erhaltung bestehender wertvoller Naturflächen gemeinsam mit der Bevölkerung, Schulen und Unternehmen, intensiv begleitet von umfangreichen Naturbildungsaktivitäten, die den Menschen die Natur vor ihrer Haustüre wieder näherbringen.

Aktuell sind wir in insgesamt 46 Gemeinden aktiv.

Nähere Infos unter dazu: www.landschaftspflegeverein.at Instagram: [landschaftspflegeverein](https://www.instagram.com/landschaftspflegeverein)

Rückfragen an:

Elke Weisz-Emesz

weisz@landschaftspflegeverein.at